

THEATER GÜTERSLOH Spielzeit 2026/2027



vier Jahreszeiten

Erstklassiges erleben

26. November 2026__ **Erwin Schrott | Tango Diablo**

19. Februar 2027__ **Fazil Say | Lucienne Renaudin Vary | Kammerorchester Basel**

4. April 2027__ **Sophie Hunger**

5. Mai 2027__ **Alexander Scheer | "HEROES"**

Kulturelle Vielfalt schafft Lebensqualität.

Wir stehen dahinter.



KulturPLUS+
Dank starker Partner

BERTELSMANN Sparkasse Gütersloh-Rietberg-Versmold **STADTWERKE GÜTERSLOH** **nobilia** Volksbank in Ostwestfalen **BECKHOFF** **Miele**

LIEBES THEATER- UND KONZERTPUBLIKUM,

als wir 2010 gemeinsam mit unseren Partnern von KulturPLUS+ die Reihe »Vier Jahreszeiten« ins Leben riefen, waren die Ambitionen so groß wie die Hoffnungen! Jetzt, 16 Jahre später, können wir glücklich zurück- und vorausschauen. Von Beginn an und auch weiterhin präsentiert die Reihe Highlights auf internationalem Niveau. Top-Künstlerinnen und -Künstler werden live, im wunderbaren Ambiente unseres Theaters, erlebbar gemacht. Das strahlt weit über die Stadtgrenzen hinaus und begeistert ein Publikum aus nah und fern. Die Saison 2026/2027, zu der ich Sie hiermit herzlich einladen darf, wird diese Erfolgsgeschichte fortsetzen.

Mit dem uruguayischen Weltstar-Bariton Erwin Schrott und seinem »Tango Diablo« kommt ein Abend nach Gütersloh, der genau das verspricht, was große Bühnenmomente ausmacht: Temperament, Verführung, Wucht. Schrott verbindet in diesem Programm Oper und Tango zu einer sinnlich-dramatischen Mischung. Dass daneben Fazil Say, Lucienne Renaudin Vary, Sophie Hunger und Alexander Scheer zu erleben sind, macht den besonderen Reiz dieser Reihe aus. Hier steht nicht das Gewohnte im Mittelpunkt, sondern die Freude an künstlerischer Eigenart. Ein türkischstämmiger Pianist und Komponist von internationaler Ausstrahlung, eine vielfach preisgekrönte junge französische Trompeterin mit Glanz, Beweglichkeit und Esprit, eine Schweizer Ausnahme-Musikerin mit einer ganz eigenen Sprache zwischen Lied, Song und Atmosphäre – und mit "HEROES" ein Abend, der Konzert und Lesung verbindet. Starschauspieler Alexander Scheer und Band widmen sich darin David Bowie, der Stadt Berlin und

einem Kosmos aus Musik und Literatur. Gerade durch solche Kontraste bleibt die Reihe »Vier Jahreszeiten« lebendig und macht mit jeder neuen Saison neugierig auf besondere Erlebnisse.

Für mich persönlich ist dieses Vorwort auch ein Abschiedsgruß. Ich verabschiede mich als Beigeordneter der Stadt mit großer Dankbarkeit. Dankbar bin ich für viele Jahre, in denen Kultur in Gütersloh nicht nur organisiert, sondern erlebt, diskutiert, gefeiert und getragen wurde – im Falle der »Vier Jahreszeiten« maßgeblich und beispielhaft von der heimischen Wirtschaft, den Unternehmen Bertelsmann, Sparkasse Gütersloh-Rietberg-Versmold, den Stadtwerken Gütersloh, Nobilia, der Volksbank in Ostwestfalen, Beckhoff Automation und Miele. Ihnen gebührt unser aller Dank! Und ich danke Ihnen, liebes Publikum! Für Ihr großes Interesse und Ihre Begeisterungsfähigkeit.

Ich wünsche Ihnen weiterhin offene Ohren, wache Sinne und viele Abende, die nachhallen.

Wir sehen uns im Theater Gütersloh! Mit herzlichen Grüßen, Ihr

Andreas Kimpel

Andreas Kimpel

Beigeordneter für Kultur und Weiterbildung



The
Opportunity
Company

Bertelsmann ist ein Medien-, Dienstleistungs- und Bildungsunternehmen mit mehr als 75.000 Mitarbeitenden, das in gut 50 Ländern der Welt aktiv ist. Zum Konzernverbund gehören das Entertainment-Unternehmen RTL Group, die Buchverlagsgruppe Penguin Random House, das Musikunternehmen BMG, der Dienstleister Arvato Group, Bertelsmann Marketing Services, die Bertelsmann Education Group sowie Bertelsmann Investments. Das Unternehmen erzielte im Geschäftsjahr 2025 einen Umsatz von 19 Mrd. Euro. Bertelsmann steht für Kreativität und Unternehmertum. Diese Kombination ermöglicht erstklassige Medienangebote und innovative Servicelösungen, die Kunden in aller Welt begeistern.

www.bertelsmann.de

BERTELSMANN

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBES PUBLIKUM,

Kunst und Kultur sind gerade in bewegten Zeiten wie diesen wichtige Ankerpunkte, die uns an das »Wahre, Gute, Schöne« erinnern, uns aufbauen und erheitern können.

Menschen erfreuen sich am gemeinsamen Erlebnis und der Inspiration, der Zerstreuung und dem Austausch, die Musik und Darstellende Kunst ins Leben bringen. Mit unserem Engagement für das Theater Gütersloh und die Reihe »Vier Jahreszeiten« möchten wir einen Beitrag zu dieser Facette

von Lebensqualität in der Region leisten. Die Internationalität und die Vielfalt der künstlerischen Ausdrucksformen sind Markenzeichen, mit denen wir uns gerne identifizieren.

Wir wünschen allen Besucherinnen und Besuchern der Saison 2026/2027 bewegende Erlebnisse und gute Unterhaltung!

Ihre Partner von

KulturPLUS+
Dank starker Partner





Wo Kunst, Design
und Genuss inspirieren
und Menschen
zusammenkommen

VOLKS BANK
LOBBY

Frische
Mische
DIE SPEISELOBBY

Mehr zur Lobby erfahrt ihr auf der Website.
Kommt vorbei!

www.volksbankinostwestfalen.de/lobby  

Volksbank
in Ostwestfalen 

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBES PUBLIKUM,

die Reihe »Vier Jahreszeiten« verbindet markante künstlerische Persönlichkeiten und unterschiedliche musikalische Welten zu einem facettenreichen internationalen Programm. Der Bogen von klassischem Konzert und Opernrepertoire über Singer-Songwriter und Crossover bis hin zur musikalischen Bühnenshow eröffnet vielfältige Perspektiven auf Musik und Performance.

Mit **Erwin Schrott** ist ein weltweit gefeierter Bassbariton zu erleben, der mit seinem Programm »Tango Diablo« die Ausdruckskraft des Tango in den Mittelpunkt stellt. Zwischen Oper, lateinamerikanischer Musiktradition und Konzertbühne entfaltet sich ein Abend von besonderer Farbigkeit und rhythmischer Prägnanz.

Fazıl Say gastiert als Pianist und Komponist, dessen künstlerisches Wirken weit über die Grenzen des klassischen Repertoires hinausreicht. Seine Programme verbinden Werke der Klavierliteratur mit eigenen Kompositionen und eröffnen einen persönlichen Zugang zur Musik zwischen Tradition und Gegenwart. Fazıl Say wird gemeinsam mit dem **Kammerorchester Basel** und der herausragenden Trompeterin **Lucienne Renaudin Vary** zu erleben sein, deren Repertoire klassische Konzertwerke

ebenso umfasst wie stiloffene Formate und die mit einem ebenso brillanten wie frischen Trompetenton begeistert.

Mit **Sophie Hunger** bereichert eine Künstlerin die Reihe, deren Musik sich souverän zwischen Song, Jazz, Pop und Chanson bewegt. Ihre unverwechselbare musikalische Sprache setzt einen eigenen Akzent im Programm.

Eine veritable Bühnenshow kann das Publikum mit "HEROES", einer Hommage an David Bowie, mit dem Ausnahme-Schauspieler **Alexander Scheer** & Band erleben.

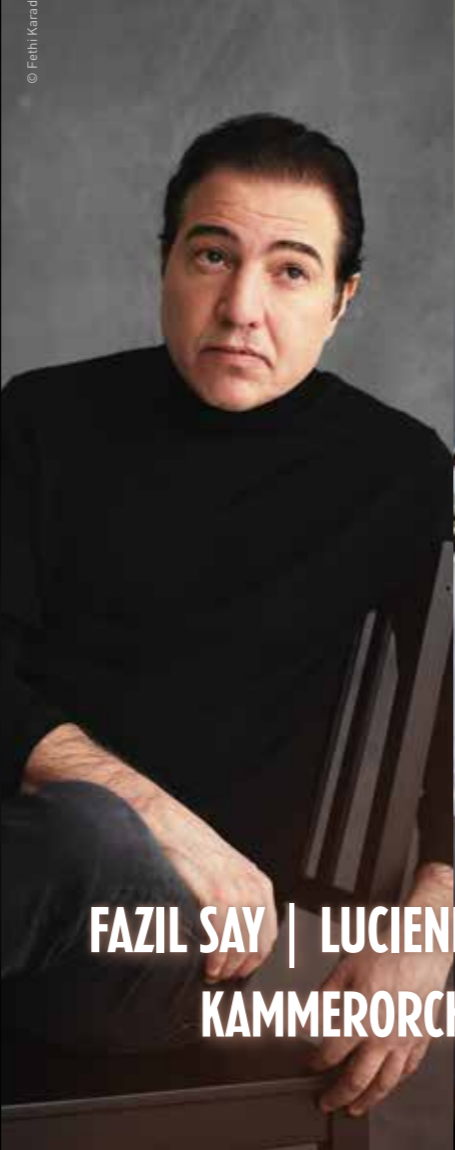
Wie gewohnt vereint die Reihe unterschiedliche Handschriften, Ausdrucksformen und Klangwelten.

Wir wünschen Ihnen spannende Begegnungen mit diesen Künstlerinnen und Künstlern in Ihrem Theater

Karin Sporer & Christian Schäfer
Künstlerische Leitung



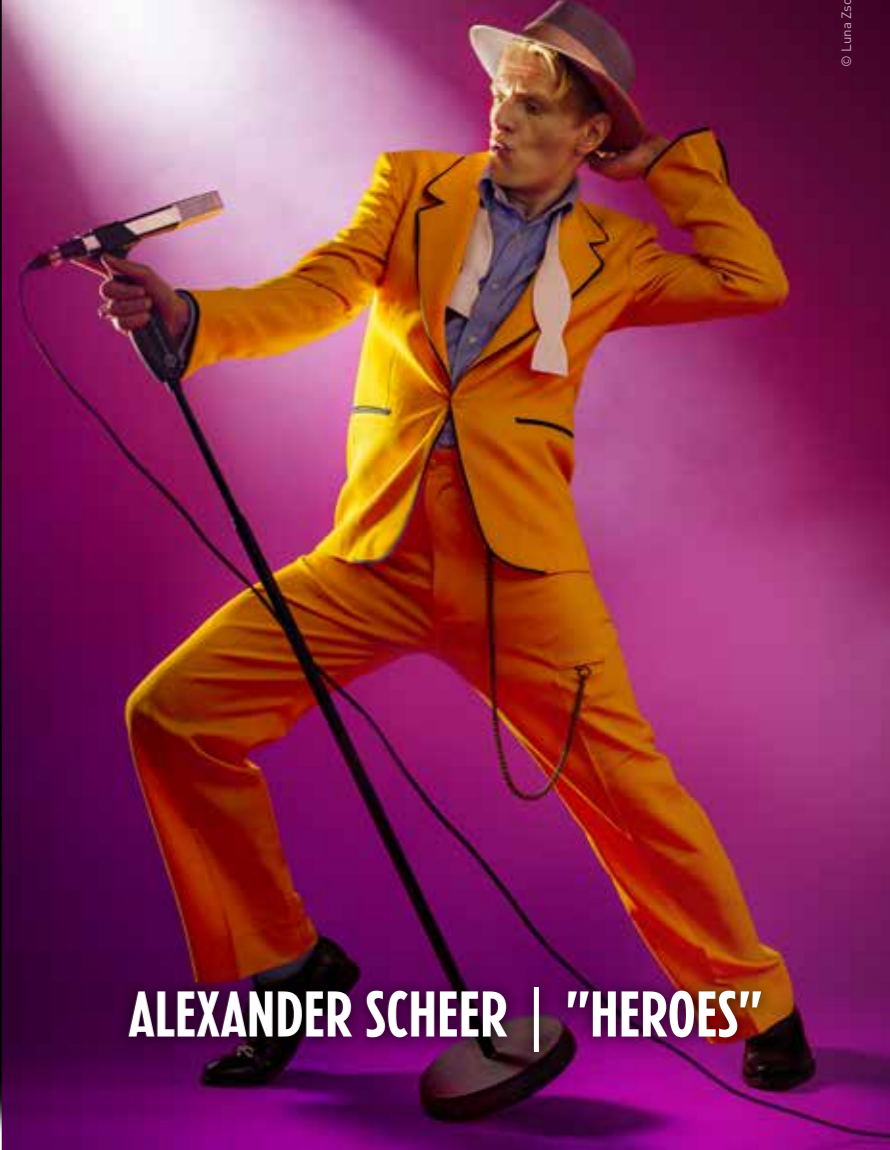
ERWIN SCHROTT
TANGO DIABLO



FAZIL SAY | LUCIENNE RENAUDIN VARY
KAMMERORCHESTER BASEL



SOPHIE HUNGER



ALEXANDER SCHEER | "HEROES"

Donnerstag, 26. November 2026 | 20.00 Uhr | Theatersaal

ERWIN SCHROTT (BASSBARITON)

Santiago Cimadevilla, Lysandre Donoso (BANDONEON)

Michael Andreas Häringer (KLAVIER) Jonathan Bolívar (GITARRE)



TANGO DIABLO – EIN ABEND ZWISCHEN OPER UND TANGO

ARIEN VON Charles Gounod, Hector Berlioz, Arrigo Boito UND Giacomo Meyerbeer SOWIE TANGOS VON Astor Piazzolla, Enrique Cadícamo U. A.

Erwin Schrott, 1972 in Montevideo geboren, zählt zu den international gefragten Bassbaritonen. Den Durchbruch brachte ihm 1998 der erste Preis beim von Plácido Domingo ins Leben gerufenen Gesangswettbewerb »Operalia«. Seither gastiert er weltweit an führenden Opernhäusern und bei großen Festivals. Zu seinen prägenden Partien zählen vor allem Mozart-Rollen wie »Don Giovanni«, daneben Partien wie »Scarpia« oder »Méphistophélès«. Im Programm »Tango Diablo« stellt er Mephisto-Arien von Gounod bis Boito in einen Zusammenhang mit südamerikanischem Tango. Diese Musik ist für ihn auch biografisch bedeutsam: Als Sohn spanisch-uruguayischer Eltern mit deutschen Wurzeln hat sie seine künstlerische Entwicklung wesentlich geprägt.

Santiago Cimadevilla wurde in Buenos Aires geboren, er studierte Klavier und Bandoneon und arbeitet außerdem als Komponist und Arrangeur. Er ist auf die Musik von Astor Piazzolla spezialisiert und wird regelmäßig als Solist verpflichtet.

Der französische Bandoneonist **Lysandre Donoso** ist Gewinner mehrerer internationaler Preise, ein führender Solist auf seinem Instrument. Er wird regelmäßig von renommierten Orchestern in den größten Konzertsälen Europas verpflichtet.

Michael Andreas Häringer, in Barcelona geboren, stammt aus einer Musikerfamilie und ist ein Nachfahre von Franz Liszt und Sophie Menter. Er ist Preisträger zahlreicher internationaler Wettbewerbe und konzertiert weltweit.

Der gebürtige Venezolaner **Jonathan Bolívar** bereiste mit seinem außergewöhnlichen Talent die ganze Welt und lebt in Wien. Mit dem Startenor Juan Diego Flórez, der auch bereits in Gütersloh zu Gast war, hat der Gitarrist in verschiedenen gemeinsamen Projekten zusammengearbeitet.



ERWIN SCHROTT | TANGO DIABLO

Freitag, 19. Februar 2027 | 20.00 Uhr | Theatersaal

FAZIL SAY (KLAVIER) | **LUCIENNE RENAUDIN VARY** (TROMPETE)
KAMMERORCHESTER BASEL DMITRY SMIRNOV (VIOLINE UND LEITUNG)



FAZIL SAY TRIFFT LUCIENNE RENAUDIN VARY

Fazıl Say (1970) | Konzertstück für Klavier, Trompete und Streicher (2027) (AUFTRAGSKOMPOSITION; DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG IM RAHMEN DER URAUFFÜHRUNGSTOURNEE)
Dmitri Schostakowitsch (1906–1975) | Konzert Nr. 1 op. 35 für Klavier und Trompete
Antonín Dvořák (1841–1904) | Streicherserenade E-Dur op. 22

Seit über 25 Jahren berührt **Fazıl Say** Publikum und Kritik mit seinem außergewöhnlichen pianistischen Können und seiner unmittelbaren, ausdrucksstarken Bühnenpräsenz. Als Pianist und Komponist konzertiert er weltweit mit renommierten Orchestern, Dirigenten und Kammermusikpartnern. Sein Repertoire reicht von Bach, Haydn, Mozart und Beethoven bis zur Romantik, zur Gegenwartsmusik und zu seinen eigenen Werken. In der Saison 2025/26 ist er Artist in Residence beim Schleswig-Holstein Musik Festival und beim Gstaad Menuhin Festival.

Lucienne Renaudin Vary begeistert mit einem ebenso brillanten wie frischen Trompetenton und zählt zu den spannendsten Künstlerinnen ihrer Generation. Die exklusive Warner-Künstlerin wurde 2025 mit dem »Opus Klassik« als Instrumentalistin des Jahres ausgezeichnet. Ihre Besonderheit: Sie bewegt sich gleichermaßen souverän in Klassik und Jazz. Als erste

und jüngste Studentin wurde sie am Conservatoire National Supérieur de Paris sowohl in die Klassik- als auch in die Jazzklasse aufgenommen. Internationale Residenzen und große Konzertbühnen prägen ihre Karriere.

Ausgezeichnet mit dem Schweizer Musikpreis 2019, begeistert das **Kammerorchester Basel** mit künstlerischer Exzellenz und Ausdauer. Immer wieder entstehen inspirierende Partnerschaften mit Künstlerinnen und Künstlern wie Sol Gabetta, Christian Gerhaher, Alexandra Dovgan, Vilde Frang und dem Collegium Vocale Gent oder wie im Konzert in Gütersloh mit Fazıl Say und Lucienne Renaudin Vary.

Das Programm orientiert sich am humoristischen, sarkastischen Charakter des Stücks von Schostakowitsch, in dem sich das neue Werk von Fazıl Say spiegeln wird.



FAZIL SAY | LUCIENNE RENAUDIN VARY
KAMMERORCHESTER BASEL

SOPHIE HUNGER



»HOTEL HUNGER« TOUR 2027

Sophie Hunger gehört zu jenen seltenen Künstlerinnen, deren Arbeit sich jeder festen Schublade entzieht und gerade darin ihre besondere Kraft entfaltet. Die 1983 geborene Schweizer Musikerin, Komponistin und Autorin bewegt sich mit Selbstverständlichkeit zwischen Folk, Jazz, Pop, Chanson und experimentellen Klangräumen. Seit ihrem Durchbruch mit »Monday's Ghost« hat Sophie Hunger ein Werk geschaffen, das sich immer neu erfindet und doch unverkennbar bleibt. Dabei sucht sie auch die Begegnung mit anderen Handschriften: Sie arbeitete mit Dan Carey, sang mit Eric Cantona und fand mit Faber und Dino Brandão im Projekt »Brandão Faber Hunger« zu einer besonderen, gemeinschaftlichen Form des Erzählens. Auch die Orte ihres Auftretens erzählen von dieser Offenheit: vom Montreux Jazz Festival bis zum Glastonbury Festival, wo sie 2010 als erste Schweizer Künstlerin eingeladen war, von Konzertbühnen bis in den Theaterraum.

Mit ihrem lang erwarteten, achten Studioalbum »Fall and Rise at Hotel Hunger« kehrt Sophie Hunger nach sieben Jahren in die Musikwelt zurück. Nach der ausverkauften Solotour zu ihrem preisgekrönten Roman »Walzer für Niemand« (Kiepenheuer und Witsch) freut sie sich jetzt auf das Zusammenspiel mit einem vielstimmigen Ensemble. Traversflöten, Marimba, klassisches Klavier, Cellodrohnen und mehr verweben sich mit ihr zu einem genresprengenden Zauberorchester. Dabei vereint die Cantautrice, was die klassische Musik trennt: Komposition, Libretto und Interpretation. In einer einzigen Nacht, vom Abendrot bis zum Morgengrauen, führt Sophie Hunger durch Räume, Zeitzonen und Identitäten auf der Suche nach dem neuen Morgen. Willkommen!



SOPHIE HUNGER

Mittwoch, 5. Mai 2027 | 20.00 Uhr | Theatersaal

ALEXANDER SCHEER (SCHAUSPIEL, GESANG)

Fee Aviv Dubois (ELECTRIC GUITAR) Steve Patuta (KEYBOARDS) Fabian Leu (BASS) Steffen Kieslich (DRUMS)

KONZEPTION Steffen Sünkel



"HEROES"

Alexander Scheer singt David Bowie

"HEROES" ist eine musikalisch-literarische Hommage an eine der faszinierendsten Künstlerfiguren des 20. Jahrhunderts.

Alexander Scheer zählt zu den profiliertesten und wandlungsfähigsten Schauspielern seiner Generation, er wurde zwei Mal mit dem Deutschen Filmpreis ausgezeichnet (u. a. für seine Mitwirkung im Film »Gundermann«). Nach Engagements in Bochum, Zürich, Frankfurt, Hamburg und Wien gehörte er ab 2001 zum Volksbühnenensemble von Frank Castorf. Im Film hat Alexander Scheer bereits einige Pop-Ikonen verkörpert, darunter Keith Richards und Andy Warhol.

In "HEROES" wird David Bowies Werk in einer kraftvollen Show neu beleuchtet. Scheer nähert sich Bowie dabei nicht nur musikalisch, sondern auch persönlich – und verbindet dessen Songs mit der Literatur, die für Bowies Denken und Schaffen prägend war.

Ausgangspunkt ist jene von Bowie selbst veröffentlichte Liste von 100 Büchern, die sein Leben und seine Musik besonders beeinflusst haben. Von Homers »Ilias« über Dantes »Inferno« bis zu Alfred Döblins »Berlin Alexanderplatz« und Christa Wolfs »Nachdenken über Christa T.« eröffnet sich ein literarischer Kosmos, der neue Perspektiven auf Bowies Werk freigibt. Alexander Scheer und seine Band verweben diese Texte mit Bowies Songs und schaffen so einen Abend voller überraschender Bezüge. Zugleich führt "HEROES" zurück nach West-Berlin, wo Bowie zwischen 1976 und 1978 lebte und einige seiner wichtigsten Alben schuf – darunter auch "HEROES". Konzipiert wurde das Programm von Steffen Sünkel als musikalische Würdigung der Heldinnen und Helden der Literatur.

Am 10. Januar 2027 wäre David Bowie 80 Jahre alt geworden, ein Anlass, der weltweit erneut den Blick auf die künstlerische Strahlkraft dieses Ausnahmemusikers lenkt.



ALEXANDER SCHEER | "HEROES"

2010/2011



© Lukas Beck

9.9.2010

NIGEL KENNEDY QUINTETT

Die Ovationen des größtenteils beglückten Publikums waren ihm sicher. Neue Westfälische



© Fritz Brückmann

6.11.2010

BEN BECKER

Über drei Stunden hält Becker die Spannung. Meisterhaft. Beispiellos. Die Glocke/Neue Westfälische



© J. Grosse Geldermann

4.2.2011

VIKTORIA TOLSTOY

Die 36-Jährige mit dem berühmten Namen ist eine stilistisch umfassend interessierte und impulsive Jazzinterpretin. Die Glocke/Neue Westfälische



© Marco Borggreve

19.5.2011

SOL GABETTA | BERTRAND CHAMAYOU

Mitreißender und sympathischer hätte die außergewöhnliche Cellistin die erste Reihe der »Vier Jahreszeiten« jedenfalls nicht beenden können. Die Glocke/Neue Westfälische

2011/2012



© Holger Baeckow

14.9.2011

HAMBURG BALLETT/JOHN NEUMEIER

Minutenlanger Schlussbeifall für diesen phänomenalen Ballettklassiker. Die Glocke



© Ruth Walz

12.11.2011

BRUNO GANZ UND DAS DELIAN::QUARTETT

Der Schweizer Schauspieler konnte alle Register seiner diffizilen, immer ironische Distanz währenden Vortragskunst ziehen. Die Glocke/Neue Westfälische



© CAMI Music

15.1.2012

RAY CHEN

Mit Standing Ovationen feierte das Publikum nach drei enthusiastisch geforderten Zugaben. Neue Westfälische



Till Brönner
© by Universal Music

14.4.2012

TILL BRÖNNER UND BAND

Dankbarer Applaus aus dem ausverkauften Auditorium ist die Antwort. Westfalen-Blatt

2012/2013



© Robert Maxwell

17.11.2012

DIANA KRALL

Es entfaltet sich im Nu eine angenehm entspannte Atmosphäre. Die Glocke



© Esther Haase

10.1.2013

HANELLORE ELSNER

Präzise, manchmal emotional-überschwänglich, immer fesselnd. Die Glocke



© FBroede

7.4.2013

MARTIN GRUBINGER

Wäre musikalische Energie messbar, würde sie wohl in Grubinger-Einheiten ausgedrückt. Neue Westfälische



© Steffen Roehl

4.5.2013

DIE 12 CELLISTEN DER BERLINER PHILHARMONIKER

Die Besucher feierten sie mit üppigem Applaus. Einfach großartig. Die Glocke



© Peter Hönemann

9.7.2013

LANG LANG

Er kam, spielte und siegte. Warum sollte es in Gütersloh anders sein als in New York, London oder Peking? Die Glocke

2013/2014



© Nathalie Bauer

5.9.2013

JOHN MALKOVICH WIENER AKADEMIE | MARTIN HASSELBÖCK

Die Rolle des österreichischen Serienmörders Unterwoger ist Hollywoods Meister des Perfiden auf den Leib geschrieben worden. Die Glocke



© Marc Rehbock

16.11.2013

ANDREA SAWATZKI UND CHRISTIAN BERKEL

In der Lesung haben die beiden Profis erneut gezeigt, dass sie weit mehr drauf haben, als Woche für Woche in Krimis Verbrecher zu jagen. Die Glocke



© CAMI

14.3.2014

CHRISTINA UND MICHELLE NAUGHTON

[...] die amerikanischen Zwillingsschwestern bewegen ihre vier Hände auf einem oder auf zwei Flügeln mit einer unerbittlichen technischen Vollkommenheit. Neue Westfälische



© Petra Hajjka

28.5.2014

BOBBY MCFERRIN

Weltstar Bobby McFerrin hat am Mittwochabend im Gütersloher Theater das Publikum zu Begeisterungstürmen hingerissen. Westfalen-Blatt

2014/2015



10.9.2014
SIMONE KERMES

Noch nie zuvor hat es einen Vulkanausbruch auf der Bühne des Theaters Gütersloh gegeben. Die Glocke



30.10.2014
ULRICH TUKUR & DIE RHYTHMUS BOYS

Mit Applausalven feiert das Publikum das bekömmliche musikalische Herrengedeck. Neue Westfälische



29.1.2015
**KLAUS MARIA BRANDAUER
GRAUSCHUMACHER PIANO DUO**

Vor ausverkauftem Haus glänzte Brandauer. Die Glocke



24.4.2015
ANTHONY STRONG

Mit Anthony Strong hat die Konzertreihe »Vier Jahreszeiten« einen Shootingstar der internationalen Jazzszene zu Gast gehabt. Westfalen-Blatt

2015/2016



8.9.2015
ROGER HODGSON

Der Mann hat noch kein Wort gesprochen oder gar gesungen, da erheben sich die ersten Fans begeistert von den Plätzen und spenden Applaus. Westfalen-Blatt



9.1.2016
MATTHIAS BRANDT | JENS THOMAS

Eine grandiose Fantasie über das kalte Entsetzen, furios in Form gebracht, atemberaubend in der Wirkung. Die Glocke



4.3.2016
**CONCERTGEBOUW KAMMERORCHESTER
LIZA FERSCHTMAN**

Das Publikum jubelte und bekam dafür ein Meisterstück als Zugabe zu hören: zart, virtuos, wundervoll. Neue Westfälische



4.5.2016
CAMERON CARPENTER

Cameron Carpenter brilliert auf seinem Eine-Million-Euro-Instrument im Theater – und liefert dabei Aufregendes im doppelten Sinne des Wortes. Neue Westfälische

2016/2017



28.10.2016
**JOHANNA WOKALEK | BALTHASAR
NEUMANN-CHOR | THOMAS HENGLBROCK**

Das Publikum tobt förmlich, und das völlig zu Recht. Westfalen-Blatt



27.1.2017
**PHILIPPE JAROUSKY
FREIBURGER BAROCKORCHESTER**

Philippe Jaroussky wurde im Theater Gütersloh umjubelt. Die Glocke



1.3.2017
**BEETHOVEN! THE NEXT LEVEL –
URBAN DANCE SHOW**

Rauschende Ovationen im ausverkauften Haus. Westfalen-Blatt



4.4.2017
**BRANFORD MARSALIS QUARTET
& KURT ELLING**

Das in vielerlei Hinsicht herausragende Konzert begeisterte. Die Glocke



5.4.2017
JONAS KAUFMANN | HELMUT DEUTSCH

Das Publikum tobt, der Künstler ist überglücklich. Westfalen-Blatt

2017/2018



19.10.2017
PAT METHENY

Seine Live-Auftritte sind legendär. Davon durften sich die Zuhörer bei einem grandiosen Konzert überzeugen. Die Glocke



15.11.2017
CHILLY GONZALES & KAISER QUARTETT

Die wilde Bühnenshow des Tasten-Tausend-sassas ist einfach viel zu gut. Die Glocke



28.1.2018
ANGÉLIQUE KIDJO

Ein Beifallsorkan feierte Sängerin und Band. Neue Westfälische



6.5.2018
**NEMANJA RADULOVIĆ &
LES TRILLES DU DIABLE**

Kann man angenehmer anästhesiert werden? Neue Westfälische

2018/2019



31.5.2018
BILL MURRAY, JAN VOGLER & FRIENDS

Das Publikum tobt vor Begeisterung, Bill Murray verteilt rote Rosen. Weltklasse! Westfalen-Blatt



6.10.2018
JOY DENALANE & BAND

Die Königin des Souls verzaubert im Theater. Die Glocke



28.11.2018
CHRISTIAN FRIEDEL & WOODS OF BIRNAM

Ein brillanter Abend. Neue Westfälische



10.1.2019
ANNETTE DASCH & FAURÉ QUARTETT

Und so erlebten Musikbegeisterte im Theater der Stadt gleich zu Jahresbeginn einen Höhepunkt. Die Glocke

2019/2020



Aufgrund der Corona-Pandemie konnten nur drei Konzerte stattfinden.

11.10.2019
JUAN DIEGO FLÓREZ | CÉCILE RESTIER

Die Ovationen steigern sich im Laufe der Zugaben zu einem wahren Begeisterungsturm. Westfalen-Blatt



15.11.2019
TINA DICO & BAND

Am Ende gab es Standing Ovationen für ein grandioses Konzert. Neue Westfälische



11.3.2020
CHARLY HÜBNER | ENSEMBLE RESONANZ

Da Charly Hübner natürlich auch ein fabelhafter Schauspieler ist, gelangen ihm einige eindrucksvolle Momente. Neue Westfälische

2020/2021

Die Jubiläumsspielzeit 2020/2021, geplant mit:

TILL BRÖNNER & BAND, MATTHIAS BRANDT UND JENS THOMAS, SOL GABETTA UND BERTRAND CHAMAYOU SOWIE MARTIN GRUBINGER musste in Gänze abgesagt werden.

2021/2022



15.11.2021
KHATIA BUNIATISHVILI

Die international gefeierte Pianistin kann mit einem kontrastreichen Programm überzeugen. Am Ende gab es Standing Ovationen. Neue Westfälische



28.1.2022
MATTHIAS BRANDT | JENS THOMAS

Wie benommen treten beide Künstler aus dem Dunkel der Bühne vor das Publikum und erhalten riesigen, wohlverdienten Applaus. Die Glocke



5.4.2022
SOL GABETTA | BERTRAND CHAMAYOU

Mit zwei Petitesse von Manuel de Falla beenden die zwei Ausnahmekünstler den bis zum Schluss mit musikalischer Magie berücksichtigenden Abend. Neue Westfälische



25.5.2022
TILL BRÖNNER & BAND

Fusion- und Latin-Jazz in mundgeblasener Perfektion: Till Brönner hat mit seiner Band in Gütersloh einen fulminanten Auftritt hingelegt. Die Glocke

2022/2023



8.9.2022
DIANA DAMRAU | XAVIER DE MAISTRE

Weltstars im Theater: Diana Damrau und Xavier de Maistre bringen das Publikum mit erlesenen Klängen zum Schwelgen und Träumen – und zu Standing Ovationen. Neue Westfälische



9.11.2022
JAMIE CULLUM

Jamie Cullum begeisterte am Mittwochabend die Zuschauer im Theater Gütersloh. Kaum jemand hielt es auf seinem Platz. Vor der Bühne und auf den Treppen im Theatersaal wurde ausgelassen getanzt. Die Glocke



15.3.2023
MARTIN GRUBINGER & FRIENDS

War das ein fulminanter Abschluss eines Konzerts der exklusiven Reihe »Vier Jahreszeiten«. Das Publikum hört nicht auf zu klatschen, als könnte es den 40-Jährigen dabei aufhalten, die Bühne zu verlassen. Die Glocke



31.5.2023
ZAZ

Ein Abend lang wie im siebten Himmel. Die Glocke

2023/2024



© Gregor Hohenberg

16.9.2023

WALLIS BIRD & SPARK

Donnernder Applaus und stehende Ovationen – ein starker Reihenauftritt! Neue Westfälische



© Christina Ebenezer

30.11.2023

ABEL SELAOCOE & THE BANTU ENSEMBLE

Musikalischer Orkan mit innigen Ruhemomenten. Glücklicherweise geht man nach Hause. Die Glocke



© Sophie Boulet

31.1.2024

ISABELLA ROSSELLINI – DARWIN'S SMILE

Das Publikum hängt an ihren Lippen und honoriert diese medial angereicherte Vorlesung mit tosendem Applaus. Neue Westfälische



© Felix Wresde Sony Classical

25.4.2024

BERLINER BAROCK SOLISTEN | IGOR LEVIT

Starpianist Igor Levit und die Berliner Barock Solisten tauchen tief in die Musik der Familie Bach ein. Den Auftritt feierte das Publikum mit stehenden Ovationen. Die Glocke

2024/2025



© Concerts Pamploña/Jakob Tillmann

11.9.2024

ROLANDO VILLAZÓN | LAUTTEN COMPAGNEY

Villazón singt, was er nicht perfekt beherrscht: 400 Jahre alte Musik. Dass man trotzdem gern zuhört, hat nicht nur mit Wolfgang Katschners toller Lautten Compagnie zu tun. Standing Ovationen. Neue Westfälische



© Dietrich Kuehne

16.11.2024

MOKA EFTI ORCHESTRA & BENNO FÜRMAN

Mit seiner markanten Stimme erweckt Benno Fürmann die Romanfiguren zum Leben. Zum Abschluss gibt es [...] langanhaltenden Applaus, Jubel und Standig Ovationen. Die Glocke



© Cathleen Wolf

15.3.2025

KAT FRANKIE/BODIES

Mit Kat Frankies »Bodies« verzaubert ein besonderes Frauen-Oktett das »Vier Jahreszeiten«-Publikum im ausverkauften Theater. Neue Westfälische



© Adolfo Bueno & Corina Clamens

15.5.2025

SALVADOR SOBRAL & BAND

Salvador Sobral berührt sein Publikum mit seiner Stimme. Es sind die stillen Balladen, die sich ins Herz schleichen. Die Glocke



© Mike Rehm

2025/2026



© Ingo Pertramer

2.10.2025

LARS EIDINGER

Die Standing Ovationen und der Jubel am Ende des Programms sind aber mal sowas von verdient! Die Glocke



© Julien Benhamou

6.12.2025

BATTLE VIVALDI | LE CONCERT DE LA LOGE COMPAGNIE KÄFIG

»Battle Vivaldi« ist pure Energie, pure Brillanz – ein ästhetischer Geniestreich. Neue Westfälische



© skabanga.li

31.1.2026

ALICE PHOEBE LOU

Wieder konnte das Publikum der Reihe »Vier Jahreszeiten« im Theater Gütersloh eine einzigartige Künstlerin erleben. Alice Phoebe Lou nahm mit ihrer großartigen Stimme die Menschen ganz für sich ein. Die Glocke



© Tibor Bozi

27.5.2026

DANIEL HOPE | AIR ENSEMBLE

Daniel Hope und sein Ensemble begeben sich in die reichhaltige Musikwelt Irlands.



nobilia

DIE KUNST DER KLAREN LINIEN

Holen Sie sich mit unserer Designlinie Sakura die Ästhetik des Japandi-Stils in Ihr Zuhause. Charakteristisch sind eine präzise Linienführung, ein klares Design und natürliche Akzente in Holzoptik. Vorgezogene Wangen und filigrane Griffleisten bilden eine perfekte Einheit und erzeugen so eine edle Rahmenoptik in Eiche Como.

Entdecken Sie die besondere Ästhetik von Sakura.

www.nobilia.de



PREISE

26. November 2026 Erwin Schrott | Tango Diablo

19. Februar 2027 Fazıl Say | Lucienne Renaudin Vary
Kammerorchester Basel

4. April 2027 Sophie Hunger

5. Mai 2027 Alexander Scheer | "HEROES"

	Abonnement	Einzelkarte
Preisgruppe 1	160,00 €	57,00 €/erm. 28,50 €
Preisgruppe 2	130,00 €	46,00 €/erm. 23,00 €

Abonnements werden für die Spielzeit 2026/2027 abgeschlossen und verlängern sich nicht automatisch.

Es sind maximal vier Abonnements und vier Einzelkarten je Vorstellung pro Person erhältlich.



Respekt

Vielfalt

Weitsicht

Verantwortung

Weil's um mehr als Geld geht.

Wir setzen uns ein für das, was im Leben wirklich zählt. Für Sie, für die Region, für uns alle. Mehr auf sparkasse.de/mehralsgeld



Sparkasse Gütersloh-Rietberg-Versmold

ABONNEMENTS UND KARTENVORVERKAUF

Tourist-Information Gütersloh
 Berliner Straße 63, 33330 Gütersloh
 Telefon 05241 21136-36
tickets@guetersloh-marketing.de
theater-gt.de | guetersloh-marketing.de

Öffnungszeiten: Mo + Di 10.00–16.00 Uhr
 Do 10.00–17.00 Uhr
 Mi + Fr + Sa 10.00–14.00 Uhr

Saisonal abweichende Öffnungszeiten finden Sie unter guetersloh-marketing.de

VORVERKAUFSSTART

Abonnements & ♿*

Online unter theater-gt.de; persönlich in der Tourist-Information Gütersloh:

Samstag, 30. Mai 2026
 9.00–14.00 Uhr

Abonnementsbestellungen per Bestellkarte, Brief oder per E-Mail werden nach dem 30. Mai 2026 bearbeitet.

Einzelkarten

Online unter theater-gt.de; persönlich an den bekannten Vorverkaufsstellen:

Samstag, 27. Juni 2026
 9.00–14.00 Uhr

Einzelkartenbestellungen per E-Mail und telefonisch sind ab Dienstag, den 30. Juni 2026 möglich.

*s. Barrierefreiheit S. 31

TAGESKASSE

Die Tageskasse ist jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn besetzt.

Theater: 05241 864-144

Stadthalle: 05241 864-244

KARTENVERKAUF ONLINE

Der Online-Vorverkauf von **Einzelkarten** für die gesamte Spielzeit startet am **Samstag, den 27. Juni 2026**. Unter theater-gt.de sind Theaterkarten online erhältlich und können nach Verfügbarkeit bis kurz vor der Vorstellung gekauft werden. Karten für die Rollstuhlplätze und Begleitplätze (Details s. Barrierefreiheit S. 31) sowie Gruppenkarten sind nur telefonisch, per E-Mail oder persönlich über die Tourist-Information Gütersloh erhältlich.

RESERVIERUNGEN UND TELEFONISCHE VORBESTELLUNGEN

können nur über die Tourist-Information Gütersloh vorgenommen werden. Reservierungen behalten maximal eine Woche ihre Gültigkeit. Unbezahlte Karten können nicht an der Tageskasse hinterlegt werden.

GESCHENKGUTSCHEINE

für Vorstellungen im Theater Gütersloh sind jederzeit online sowie zu den Öffnungszeiten der Tourist-Information Gütersloh erhältlich und können nach Verfügbarkeit für eine Vorstellung nach Wahl eingelöst werden.

WEITERE VORVERKAUFSSTELLEN (EINZELKARTEN)

Ohne Vorverkaufsgebühr

Stadthalle Gütersloh

Mit Vorverkaufsgebühr

Geschäftsstellen Neue Westfälische, Bielefeld, Gütersloh, Herford
 Geschäftsstelle Die Glocke, Oelde



SHUTTLE
Holt dich ab.

www.shuttle-gt.de

ERMÄSSIGUNGEN

ERMÄSSIGUNGEN IM VORVERKAUF ODER AN DER TAGESKASSE AUFGRUND EINER BERECHTIGUNG

Schwerbehinderte Menschen (ab einem GdB von 50 %), **Schülerinnen und Schüler, Auszubildende, Studierende, Bundesfreiwilligendienstleistende** und **Menschen im Freiwilligen Sozialen Jahr** (bis 27 Jahre) sowie **Stadtpassinhaberinnen und Stadtpassinhaber** erhalten bei Vorlage eines Berechtigungsnachweises eine Ermäßigung von 50 % auf den Einzelkartenpreis. Die Begleitperson für die Inhaberin oder den Inhaber eines Behindertenausweises mit dem Merkzeichen B erhält eine Freikarte.

ERMÄSSIGTES ABONNEMENT

Schwerbehinderte Menschen (ab einem GdB von 50 %) erhalten nach Vorlage eines Nachweises auf den Abonnementspreis eine Ermäßigung von 25 %. Die Begleitperson für die Inhaberin/den Inhaber eines Behindertenausweises mit dem Merkzeichen B erhält ein Freiabonnement. Stadtpassinhaberinnen und -inhaber erhalten auf den Abonnementspreis eine Ermäßigung von 25 %.

Bitte den Berechtigungsnachweis beim Einlass immer bereithalten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind angewiesen, die Berechtigung zu überprüfen.

Bei Übertragung ermäßigter Abonnements auf nicht berechtigte Personen muss die Differenz zum regulären Preis an der Abendkasse beglichen werden.

BARRIEREFREIHEIT

Barrierefreie Parkplätze befinden sich direkt am Theater an der Barkeystraße.

Im Zuschauerraum sind sechs **Rollstuhlplätze** vorhanden. Vier dieser Plätze sind in jeder Vorstellung verfügbar (Reihe 1 und 2, R1, R2, R5, R6)*. Zwei der Plätze werden nur bei Bedarf eingerichtet und sind bei Nichtanspruchnahme mit Theatersitzen überbaut (Reihe 1 und 2, R3, R4)*. Rollstuhlfahrerinnen und -fahrer haben die Möglichkeit, mit Beginn des Abonnementsverkaufs bis zum 26. Juni 2026 die Bedarfplätze entweder zu abonnieren oder auch für alle Vorstellungen der Spielzeit 2026/2027 Einzelkarten zu erwerben oder zu reservieren. Reservierungen bleiben bis vier Wochen vor der Veranstaltung bestehen. Der Verkauf der Rollstuhlplätze erfolgt ausschließlich über die Tourist-Information Gütersloh. Der Kauf kann auch telefonisch erfolgen. Versandkosten für die Karten entstehen beim Kauf von Rollstuhl- und Begleitplätzen nicht. Mit Beginn des Freiverkaufs am Samstag, den 27. Juni 2026, gehen die bis dahin nicht reservierten Plätze in den allgemeinen Verkauf über und sind nicht mehr ausschließlich für Rollstuhlfahrerinnen und -fahrer reserviert. Die Bereitstellung der vier permanenten Rollstuhlplätze inkl. des benachbarten Platzes für eine Begleitperson bleibt davon unberührt. Sofern die Plätze nicht im Vorverkauf verkauft wurden, können Karten für die permanenten Rollstuhlplätze auch noch an der Tageskasse erworben werden.

Im **Parkett** des Theatersaals (Reihe 1–13) ermöglicht eine **induktive Höranlage** den Empfang des Bühnen- und Orchestergeschehens. Nutzerinnen und Nutzer von Hörsystemen empfangen das Signal automatisch oder können ihr Hörsystem auf »Induktion« stellen. An der Garderobe können auch Hörhilfen speziell für den Theaterbesuch gegen Pfand ausgeliehen werden.

* s. Bestuhlungsplan S. 27

Was steckt hinter den Kulissen? Beckhoff Technologie



Beckhoff bietet eine umfassende Steuerungs-
lösung, die sich perfekt für die Unterhaltungs-
industrie eignet:

1. Steuerungsoptionen für Anwendungen mit Motion Control
2. Integration von Licht über DMX, sACN, Art-Net, DALI, BacNet, Pixel-LED, PWM, Lichtdesign-Tools und viele mehr
3. volle Kontrolle über Ihre Audio- und Video-systeme durch Schnittstellen für Pixera, QSC, d&b audiotechnik, PJ-link und viele mehr



Scannen und mehr
über PC-based
Control für die
Show- und Konzert-
technik erfahren!

BECKHOFF

New Automation Technology

GUT ZU WISSEN

Im Theater besteht **Garderobepflicht**. Aus Gründen des Brandschutzes und der Sicherheit der Besucherinnen und Besucher im Evakuierungsfall dürfen keine Jacken, Mäntel, größere Taschen bzw. Rucksäcke mit in den Saal genommen werden. Die zulässige Größe der Stücke (30 x 25 x 10 cm) können Sie an der Garderobe überprüfen. Die Garderobenaufbewahrung im Theater ist kostenlos.

Nach Vorstellungsbeginn erfolgt kein Einlass. Bei Verlassen des Saals während der Vorstellung ist der Einlass erst in der Pause oder im Rang links möglich.

Ton-/Foto-/Filmaufnahmen während der Aufführungen sind nicht gestattet.

Aus Respekt gegenüber den Künstlerinnen und Künstlern wird darum gebeten, während der Vorstellungen grundsätzlich keine Mobilgeräte zu verwenden.

Der Verzehr von Speisen und Getränken im Theatersaal und in der Studio-bühne ist nicht gestattet.

Vor dem Besuch der Skylobby nach Veranstaltungsende bitten wir, Jacken und Mäntel von der Garderobe im Erdgeschoss abzuholen.

Die Gastronomie im Theater (Skylobby und/oder 1. OG) öffnet jeweils eine Stunde vor den Veranstaltungen im Theatersaal (ausgenommen bei Veranstaltungen für Kinder).

KULTURPARTNERSCHAFT



Miele

In **20 Jahren** wird
Ihr Miele Gerät
Sie noch genauso
beeindrucken
wie heute.

Einmal Miele, **immer Miele.**

Für mehr Informationen, besuchen Sie bitte miele.de/20jahre



IMPRESSUM / KONTAKT

Herausgeber Kultur Räume Gütersloh
Ralph Fritzsche, Christian Schäfer
Betriebsleitung
Friedrichstraße 10
33330 Gütersloh
Telefon 05241 864-0

Spielzeit..... 2026/2027

Künstlerische Leitung Theater /
Projektleitung »Vier Jahreszeiten« Christian Schäfer, Karin Sporer
Hans-Werner-Henze-Platz 1
33330 Gütersloh

Telefon Theaterverwaltung..... 05241 864-143

Marketing /PR Verena Costa Antunes, Carla Depenbrock,
Tanja Katluhn, Sabine Schoner

Redaktion Projektleitung »Vier Jahreszeiten«,
Marketing

Gestaltung..... ardventure.de
Agentur für visuelle Kommunikation




Titelbild Holzpixel Design Werkstatt, Manfred Makowski

Druck..... LUC GmbH, Hansaring 118, 48268 Greven

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand: April 2026.

VERANSTALTUNGORT

Theater Gütersloh
Hans-Werner-Henze-Platz 1
33330 Gütersloh
Telefon Abendkasse 05241 864-144
(1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn geöffnet)

Folgen Sie uns auf   



natureOffice.com/DE-836-2JRFQX

